

# Recht aktuell



Universität  
Basel



Weiterbildungsveranstaltungen  
der Juristischen Fakultät der Universität Basel

4. Basler Sozialversicherungsrechtstagung

## Mitwirkungs- und Schadenminderungs- pflichten

Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten nach  
ATSG, Konkretisierung in der KV, UV, IV, EL, ALV,  
grundrechtliche Schranken, Datenschutz- und  
Datenausfragen

**Freitag, 4. Dezember 2020**  
**08.50 – 17.05 Uhr**

**Congress Center Basel**  
**MCH Messe Basel**  
**Messeplatz 21**  
**4058 Basel**

(Tram Nr. 1 oder 2 ab Bahnhof SBB  
5 Stationen bis Messeplatz)

**COVID-19-Vorbehalt:** Je nach den im Dezember 2020 geltenden COVID-19-Einschränkungen für grössere Anlässe müssen wir uns vorbehalten, die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Wenn immer möglich wollen wir die Tagung als **Präsenzveranstaltung** durchführen (es ist **kein Webinar** geplant).

## Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten und ihre Schranken

Die Sozialversicherung ist – entgegen zuweilen in politischen Kontexten geäusserten Ansichten – kein Selbstbedienungsladen und kein "Ponyhof"; Anspruch auf Leistungen der Sozialversicherung hat vielmehr nur, wer die gesetzlich umschriebenen Voraussetzungen erfüllt. Zentral ist zudem der allgemeine **Grundsatz der Schadenminderungspflicht**; Versicherte müssen alles ihnen Zumutbare vorkehren, damit ein Schaden gar nicht eintritt bzw. um die Folgen eines eingetretenen Schadens zu mindern. In der Sozialversicherung haben Versicherte umfangreiche **Mitwirkungspflichten**. Das beginnt bereits damit, dass eine Leistung geltend gemacht werden muss. Es gilt der Grundsatz, "ohne Anmeldung keine Leistung". Zwar ist die zuständige Sozialversicherungsbehörde zur Abklärung des Vorliegens der Anspruchsberechtigung verpflichtet, die Versicherten aber werden durch zahlreiche Bestimmungen im Bundesgesetz über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) zur Mitwirkung angehalten. Wer die Mitwirkungspflichten verletzt, riskiert, eine Leistung nicht zu erhalten oder muss mit einer Kürzung rechnen. Schadenminderungs- und Mitwirkungspflichten gelten wiederum nicht schrankenlos. **Grundrechtliche Verfahrensrechte**, aber auch die **klassischen Abwehrrechte und Diskriminierungsverbote** wirken sich auf den Umfang der Schadenminderungs- und Mitwirkungspflichten aus.

Die Tagung wird Gelegenheit bieten, die Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten nach ATSG und in den Einzelgesetzen vertieft zu analysieren. Am Vormittag werden zuerst die **Grundlagen im ATSG** dargelegt (**Prof. Anne-Sylvie Dupont**). Dann zeigt **Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann** auf, wie Versicherte in der Invalidenversicherung in die Pflicht genommen werden und wo insbesondere hinsichtlich der Zumutbarkeit ein strengerer Massstab angewendet wird als nach ATSG. **Prof. Hardy Landolt** wird in seinem Referat die Rechtslage in der Unfall- und Krankenversicherung darlegen und einen Fokus auf Kürzungen wegen selbstverschuldeten Unfällen legen. Der Vormittag wird durch einen kulturellen Leckerbissen aufgelockert und mit einer Fragen- und Diskussionsrunde abgeschlossen.

Umfangreich sind die Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten auch bei den **Ergänzungsleistungen**; **Prof. Marc Hürzeler** wird zu Beginn des Nachmittags auf die Besonderheiten eingehen und dabei auch das **Zusammenwirken zur AHV und beruflichen Vorsorge** aufzeigen. Danach wird **lic. iur. Kaspar Gehring** die Pflichten der Versicherten in der Arbeitslosenversicherung erläutern. Danach folgt eine Reflexion aus verfassungsrechtlicher Sicht von **Dr. iur. Vanessa Rüegger**. Schliesslich wird **Prof. Kurt Pärli** auf die komplexen datenschutzrechtlichen Fragen eingehen, die bei der Geltendmachung der Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten von den Sozialversicherungen zu beachten sind. Der Nachmittag wird wiederum durch einen kulturellen Höhepunkt entspannt und mit einer Fragen- und Diskussionsrunde abgeschlossen.

Es erwartet Sie eine vielfältige Tagung mit einem klaren Fokus. Kompetente Referierende stellen die Rechtslage dar, greifen ausgewählte Probleme heraus, zeigen Lösungsmöglichkeiten auf und scheuen sich nicht, auch kritische Fragen zum Status Quo zu stellen.

## „Recht aktuell“ – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung „Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten und ihre Schranken“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell“ stattfindet. Sie richtet sich an Juristinnen und Juristen und andere Fachleute, die sich in ihrer Praxis (Advokatur, Verwaltung, Sozial- und Privatversicherung, Beratungsstellen, Personalabteilungen usw.) mit Fragen der Arbeitsunfähigkeit in den verschiedenen Sozialversicherungszweigen und/oder der Privatversicherung sowie dem Arbeitsrecht auseinandersetzen müssen. Angesprochen sind aber insbesondere auch Mediziner/innen, die nach einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Rechtsbegriff der Arbeitsunfähigkeit suchen.

## Programm – Freitag, 4. Dezember 2020

- Ab 8.15 Eintreffen und Begrüssungskaffee
- 08.50 – 08.55 **Begrüssung**  
Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
- 08.55 – 09.40 **Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten: Basics**  
Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont
- 09.40 – 10.25 **Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten in der Invalidenversicherung**  
Dr. iur. M.A. Hans-Jakob Mosimann
- 10.25 – 10.45 *Kaffeepause*
- 10.45 – 11.05 Kultureller Leckerbissen
- 11.05 – 11.50 **Besonderheiten der Mitwirkungs- und Schadenminderungen in der Unfallversicherung**  
Prof. Dr. iur. Hardy Landolt, LL.M.
- 11.50 – 12.05 **Diskussion mit den Referierenden des Vormittags**  
Moderation: Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

## 12.05 – 13.05 *Mittagspause*

- 13.05 – 13.50 **Besonderheiten der Invaliditätsermittlung in der beruflichen Vorsorge**  
Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler
- 13.50 – 14.35 **Mitwirkungs- und Schadenminderungspflichten in der Arbeitslosenversicherung**  
lic. iur. Kaspar Gehring, Rechtsanwalt
- 14.35 – 14.55 Kultureller Leckerbissen
- 14.55 – 15.15 *Kaffeepause*
- 15.15 – 16.00 **Grundrechtliche Schranken der Schadenminderungspflicht**  
Dr. iur. Vanessa Rüeegger
- 16.00 – 16.45 **Datenschutz als Schranke der Mitwirkung?**  
Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
- 16.45 – 17.00 **Diskussion mit den Referierenden des Nachmittags**  
Moderation: Prof. Dr. Kurt Pärli
- 17.00 – 17.05 **Schlusswort:** Prof. Dr. Kurt Pärli

## Referierende

**Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont**

Professorin für Sozialversicherungsrecht an den Universitäten Neuenburg und Genf;  
Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

**lic. iur. Kaspar Gehring, Rechtsanwalt**

Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, KSPartner Anwaltskanzlei, Zürich

**Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler**

Professor für Sozialversicherungsrecht, Universität Luzern

**Prof. Dr. iur. Hardy Landolt, LL.M.**

Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungsrecht; wissenschaftlicher Konsulent des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen; Rechtsanwalt und Notar, Glarus

**Dr. iur. M.A. Hans-Jakob Mosimann**

Präsident des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich

**Prof. Dr. iur. Kurt Pärli (Tagungsleitung)**

Professor für Soziales Privatrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

**Dr. iur. Vanessa Rügger**

Lehrbeauftragte (Fachbereich Öffentliches Recht) an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

## Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

**Anmeldung**

per Post: Juristische Fakultät der  
Universität Basel  
Koordinationsstelle „Recht  
aktuell“  
Peter Merian-Weg 8  
Postfach  
CH-4002 Basel

per E-Mail: [Recht-Aktuell-ius@unibas.ch](mailto:Recht-Aktuell-ius@unibas.ch)

online: [www.recht-aktuell.ch](http://www.recht-aktuell.ch)

**Tagungsbeitrag:**

**CHF 580.-** inkl. Tagungsunterlagen,  
Mittagessen und Pausenverpflegung.

**CHF 150.-** für Studierende sowie Volontäre  
und Volontärinnen bei Behörden, Gerichten  
und in Anwaltsbüros.

**Anmeldefrist:** 30. November 2020

**Annullierungsbestimmungen:**

Bei Abmeldungen, die später als 6.11.2020  
erfolgen, werden CHF 200.- in Rechnung  
gestellt, bei Abmeldungen nach dem  
20.11.2020 wird der volle Betrag in  
Rechnung gestellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.

Bei einer allfälligen Absage der Tagung  
unsererseits aufgrund der COVID-19-  
Situation wird der vollständige  
Tagungsbeitrag rückerstattet.

**Auskünfte**

Koordinationsstelle „Recht aktuell“  
Martine Conus und Marianne Tschudin  
Tel. Nr. +41 61 207 25 19.

Die Anmeldung wird bestätigt.

Über die Teilnahme an der Tagung wird  
eine Bescheinigung ausgestellt.

*Gemäss Entscheid der zuständigen SAV-Fachkommission erhalten Fachanwälte/Fachanwältinnen Haftpflicht- und Versicherungsrecht bei persönlicher Teilnahme an der Veranstaltung 6 SAV-Credits.*